



Wir suchen Sie (w/m/d) zur Verstärkung für das Polizeipräsidium Offenburg für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes als

Sachbearbeitung beim Referat Recht und Datenschutz



Standort
Offenburg



Besoldung
A10 – A11



Befristungsdauer
unbefristet



Beginn
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt



Arbeitszeit
Vollzeit
(41 Wochenstunden)

IHRE AUFGABEN:

- Bearbeitung von Beschwerde- und Disziplinarangelegenheiten
- fachliche Ansprechperson bei Rechtsfragen innerhalb der Dienststelle
- anlassbezogene Aufgaben

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt gemäß Geschäftsverteilungsplan und auf Weisung. Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

IHRE EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

- Bildungsabschluss nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 LBG und Diplom- oder Bachelorabschluss an einer Hochschule für öffentliche Verwaltung (nach APrOVw gD) oder
- Möglichkeit nach § 3 Abs. 2 LVO-IM (Abschluss eines verwaltungsnahen Studiengangs und eine laufbahnqualifizierte Zusatzausbildung oder eine dreijährige Berufstätigkeit (vgl. § 3 Abs. 3 u. 4 LVO-IM)
- die Altersgrenze für die Einstellung im Beamtenverhältnis beträgt grds. 42 Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen sind Ausnahmen möglich

DARÜBER HINAUS ERWARTEN WIR:

- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook),
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten, sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit und sicheres Auftreten;
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Gewissenhaftigkeit

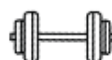
WIR BIETEN:



Sicherer Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitmodelle und gute Work-Life-Balance



Vielseitiges Aufgabengebiet und bedarfsorientierte Fortbildungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportangebote



Zuschuss Jobticket



WEITERE INFORMATIONEN:

Von der Rheinebene bis zu den Höhen des Schwarzwalds, für den Ortenaukreis, den Landkreis Rastatt sowie den Stadtkreis Baden-Baden und damit für mehr als 700.000 Menschen sind wir der Garant für Sicherheit und Lebensqualität.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG). Die Wahrnehmung der mit der Dienstpostenübertragung verbundenen Aufgaben in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll. In einem solchen Fall ist ein entsprechender Nachweis mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Im Falle einer Bewerbung werden die für die Bewerberauswahl erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Nähere Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungsverfahren](#).

BEWERBUNG:

Wir freuen uns über Ihre vollständige, aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens **30.04.2026** unter Angabe der Kennziffer **2026-1010 ausschließlich** über unser Bewerberportal:

[Zum Bewerberportal](#)
(https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG)

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Referat Personal.

Frau Waltersperger,
Tel.: 0781/21-1330.

Für Fragen zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an:

Herr Dr. von Bargaen,
Tel.: 0781/21-1300

